

Bezirksausschuss 23

An den Vorsitzenden

Herrn Pascal Fuckerieder

ANTRAG

29.01.2026

Erweiterung der Beisetzungsmöglichkeiten auf dem Allacher Friedhof

Der Bezirksausschuss möge beschließen,

dass die geltende Friedhofssatzung der Landeshauptstadt München dahingehend geändert wird, dass auch Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirksteils 23.1.2 (Waldkolonie und Hausmannsiedlung) auf dem Allacher Friedhof beigesetzt werden dürfen.

Der Bezirksausschuss bittet die zuständige Stelle der Landeshauptstadt München, insbesondere die Münchner Friedhofsverwaltung, die entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen zu prüfen und eine Anpassung der Friedhofssatzung vorzunehmen.

Begründung:

Nach der derzeit geltenden Friedhofssatzung sind Beisetzungen auf dem Allacher Friedhof für Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirksteils 23.1.2 (Waldkolonie und Hausmannsiedlung) ausgeschlossen. Diese Regelung führt zu einer sachlich nicht nachvollziehbaren Ungleichbehandlung innerhalb des Stadtbezirks Allach-Untermenzing.

Der betroffene Stadtbezirksteil ist historisch, sozial und räumlich eng mit den anderen Allacher Stadtbezirksteilen verbunden. Für viele dort lebende Menschen stellt der Allacher Friedhof den naheliegenden und emotional bedeutsamen Ort für eine würdige Beisetzung dar.

Die bestehende Regelung widerspricht dem Grundgedanken der Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger innerhalb eines Stadtbezirks und wird der gewachsenen Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Stadtteil Allach nicht gerecht.

Eine Anpassung der Friedhofssatzung würde diese Ungleichbehandlung beseitigen, die lokale Verbundenheit stärken und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern eine würdevolle Beisetzung im eigenen Lebensumfeld ermöglichen.

gez.

Gabriele Hartdegen, Dr. Stefanie Martin, Anne Attenberger, Ingrid Haussmann, Bernhard Freitag und Florian M. Wimmer